

Sie stürmen die schwedischen Musikcharts, ihre Musik wird von Fans auf der ganzen Welt geliebt: Die schwedische Hardrock Band CORRODED ist endlich mit ihrem fünften Album zurück – dem zweiten aus dem Hause Despotz Records.

Nach der Veröffentlichung ihres letzten Albums „Defcon Zero“ tourten sie durch ganz Europa, spielten ausverkaufte Shows an der Seite von PAIN und hatten ebenfalls ihre eigene Headliner-Tour. Sie performten auf Festivals wie dem „Sabaton Open Air“, „Skogsröjet“ und dem „Sweden Rock Festival“, bei dem sie auf der 4 Sound Stage alle Rekorde brachen und vor der bisher größten Crowd spielten. In 2019 soll es erneut auf große Europatour gehen, zur Feier des neuen Albums!

Diejenigen, die CORRODED schon live erleben durften, sind unter anderem auch Zeugen der starken Brüderlichkeit der fünf Bandmitglieder geworden. Die Band sagt selbst, ihr Zusammenhalt wäre wie in einer Familie. So werden die Ziele gemeinsam angestrebt und hart dafür gearbeitet – um die Welt zu erobern.

„Sonst wären wir heute nicht dort, wo wir jetzt stehen. Wir geben nie auf, auch nicht nach einigen harten Rückschlägen – wir stehen wieder auf und nutzen diese Erfahrungen für neue Inspiration und um neue Musik zu kreieren.

Unsere Wurzeln stammen aus der einfachen Arbeiterklasse, dieser Hintergrund spiegelt sich auch in unserer Musik wider. Die Tatsache, dass wir uns mit einigen Rückschlägen auseinandersetzen mussten, hat uns extrem abgehärtet und durchleuchtet dementsprechend auch unsere Musik.“ – Jens (Sänger der Band).

Zurück zum neuen Album: Der Sound ist aggressiver, umfangreicher und düsterer als wir es von den Schweden gewohnt sind. Die Band wurde nun von einem breiteren Musik-Spektrum beeinflusst, aber wer CORRODED kennt, wird ihre unverwechselbaren harten Riffs, melodischen Passagen und Jens' brutale Stimme, die wie eine elementare Kraft alle Barrieren bricht, wiedererkennen. „Wir wollen, dass unsere Musik die Zuschauer wie ein Schlag trifft, aber zeitgleich auch erobert und auffängt“, erklärt Tomas.

„Der Albumtitel „Bitter“ (dt. bitter) beruht auf die Erkenntnisse des sozialen Klimas heutzutage auf der ganzen Welt. Wo auch immer wir hinschauen, überall ist so viel Wut, die Welt ist herzlos und kalt. Jeder ist unzufrieden mit seinem eigenen Leben und denkt, das Leben eines anderen wäre so viel besser. Und wenn etwas schief geht, ist immer ein anderer schuld. Diese Unzufriedenheit der Gesellschaft wird wiederum von den machtbesessenen Führungskräften dieser Welt schamlos ausgenutzt, dadurch gewinnen sie ihre Power. Die Welt ist bitter, das hat uns zu unseren Texten und der Musik im neuen Album inspiriert.“ – Jens.

Es ist brutal, ehrlich, melodisch, aber auch edgy. Es ist CORRODED und es ist BITTER!